



# Presseinformation

Datteln, 4. Februar 2010

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

---

## „Begegnung V“: Malerei trifft Fotografie – Fotografie trifft Malerei

Ausstellungseröffnung am 7. Februar im St.-Vincenz-Krankenhaus

Das Anfang 2000 begonnene Projekt „Malerei trifft Fotografie – Fotografie trifft Malerei“ geht in die fünfte Runde: Die Ausstellung „Begegnung V“ wird am **Sonntag, 7. Februar 2010**, um 11 Uhr im Dattelner St.-Vincenz-Krankenhaus, Rottstraße 11, eröffnet und dort bis zum 28. März 2010 zu sehen sein – als Kooperation zwischen Hermann-Grochtmann-Museum und St.-Vincenz-Krankenhaus.

Diese ungewöhnliche künstlerische Zusammenarbeit lebt davon, dass die Malerin Heidrun Mottyll aus Herne und die beiden Hertener Fotografen Birgit und Dr. Rainer Lange sich jeweils ein Werk des anderen Genres aussuchen („Vorbild“) und es in der ihnen vertrauten Technik in eine eigene Arbeit („Abbild“) umsetzen. Vier Ausstellungen an unterschiedlichen Orten haben die Künstler mit diesem Projekt bislang bestritten. Mit der Ausstellung im St.-Vincenz-Krankenhaus folgt nunmehr die fünfte Präsentation mit wiederum neuen Werken.

In der ersten Phase des Projekts überwogen noch die Werke, die sich eng an das „Vorbild“ anlehnten. Die aktuelle Zusammenarbeit kennzeichnet eine größere künstlerische Freiheit: Es geht immer weniger darum, das „Vorbild“ nachzuahmen. Vielmehr steht bei den Künstlern immer mehr im Mittelpunkt, durch Inspiration des „Vorbilds“ zu einer eigenen freien Interpretation zu gelangen. Dabei darf natürlich der Zusammenhang, die Klammer zum „Vorbild“ für den Betrachter nicht verloren gehen.

Während in der Fotografie das Objekt einen Bestandteil des Wirklichen darstellt, dessen Beschaffenheit es mittels Ausschnitt, Perspektive, Technik etc. zu befragen gilt, ist es das Ziel von Heidrun Mottyll, die elementaren Substanzen der Objekte „freizulegen“ und sie ästhetisch zu nutzen. Ihr geht es darum, zwischen der

fotografischen Wirklichkeit und der Malerei eine stete Zwiesprache zu entwickeln, die aber weder zulasten des einen noch des anderen Mediums geht; zwischen „Vorbild“ Foto und gemaltem Bild wird daher so oft wie möglich gewechselt.

Einen ersten Eindruck von der Zusammenarbeit vermittelt die Internetseite [www.kunst-begegnung.de](http://www.kunst-begegnung.de).

## **Über Heidrun Mottyll**

Die Malerin Heidrun Mottyll aus Herne ist seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Inhaltlich hat sie sich hauptsächlich dem Thema Mensch zugewandt. Ihre künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten umfassen Öl- und Aquarellmalerei sowie verschiedenste Mischtechniken, Fotosieb- und Linoldruck.

Ihre Kenntnisse hat sich die Hernerin durch Fortbildungen an Volkshochschulen und durch die Teilnahme an Künstlerworkshops erworben. Besonderen Spaß macht es ihr immer wieder, neue Wege autodidaktisch experimentell zu beschreiten, also durch Learning by Doing. 1996 wurde Heidrun Mottyll in den Herner Künstlerbund (HKB) aufgenommen, mit dem sie sich regelmäßig an Jahresausstellungen beteiligt.

## **Über Birgit und Dr. Rainer Lange**

Das Hertener Fotografen-Ehepaar Birgit und Dr. Rainer Lange erhielt die erste fotografische Ausbildung beim Gelsenkirchener Lichtbildner Werner Köntopp, dem beide noch heute dankbar dafür sind, dass er ihnen die Liebe zur Fotografie vermittelte und eine bis heute anhaltende Motivation schuf.

Ihre fotografische Heimat haben beide seit 25 Jahren in der Fotogruppe Tele Team Hertener gefunden. Zahlreiche Veröffentlichungen und Erfolge bei nationalen und internationalen Fotowettbewerben konnten die beiden Hertener Fotografen erringen. 2001 wurde Dr. Rainer Lange für „die hohe künstlerische Note und das tadellose technische Können“ mit dem Ehrentitel „Artiste FIAP“, also anerkannter Künstler des Weltverbandes für Fotografie ausgezeichnet. Birgit Lange ist ferner auch als Malerin künstlerisch tätig in einer Ateliergemeinschaft mit Heidrun Mottyll und der Herner Malerin Monika Wohling.